

ANTRAG

um Aufnanme in das	
Bezirksalten- und Pflegeheim	Kirchdorf, 4560, Pernsteiner Str. 32, 07582/61600-0
☐ Bezirksalten- und Pflegeheim	Micheldorf, 4563, Heiligenkreuzer Str. 7, 07582/62600-0
☐ Bezirksalten- und Pflegeheim	Kremsmünster , 4550, Josef-Assam-Str. 3, 07583/5111-0
Bezirksalten- und Pflegeheim	Windischgarsten, 4580, Salzastr. 5, 07562/5422-0
Gemeindealten- und Pflegeho	eim Grünburg , 4594, Messererstr. 12, 07257/7273-0
Gemeindealten- und Pflegeho	eim Ried/Traunkreis , 4551, Hauptstr. 42, 07588/7216-0
Persönliche Verhältnisse	
Familienname und Vorname	
Geburtsname	
Familienstand	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Wohnanschrift seit:	
Bezirk	
Telefonnummer	
Staatsangehörigkeit	
Religionsbekenntnis	
Krankenversicherung	
Pensionsversicherung/en	1. 2.
Sozialversicherungsnummer	
Pflegegeldbezug	☐ Ja Stufe: seit wann: ☐ Nein angesucht am:
Rezeptgebührenbefreiung	☐ Ja ☐ Nein
Erwachsenenvertreter	☐ Ja ☐ Nein
Hausarzt	

C''L B C			
früherer Beruf			
Bezugsperson/Angehörige:			
Ehegatte/in, Lebensgefährte/in			
Hauptansprech-/Pflegeperson Name, Verwandtschaftsverh., Adresse, Tel Nr.			
Anzahl der Kinder			
Weitere nahe Angehörige, Adresse, Tel Nr.			
Weitere nahe Angehörige Adresse, Tel Nr.			
Wohnungsverhältnisse			
Wie wohnen Sie derzeit:	Wohnung	☐ Haus	Alleine
	Angehörige leben	im selben Haus(ha	lt)
Heizung:	Zentralheizung	☐ Holzofen	Sonstige
Ist ein Badezimmer vorhanden?	☐ Ja	☐ Nein	
Haben Sie Stiegen zu überwinden?	☐ Ja	☐ Nein	
Pflegebedarf			
Wobei benötigen Sie Unterstützung und Pflege?			
Wer pflegt Sie, seit wann? Name und Alter der Pflegepers. Verwandtschaftsverhältnis Lebensumstände der Pflegeperson (berufstätig, eigener Haushalt,)			
Nehmen Sie Hauskrankenpflege oder Mobile Hilfe in Anspruch?	☐ Ja welche:		
Warum ist eine Betreuung zu Hause mit Unterstützung Mobiler Dienste nicht möglich?			
Beziehen Sie Essen auf Rädern?	☐ Ja	☐ Nein	
Ort, Datum		hrift des Antragstellers gesetzlichen Vertreter	

Ärztlich/pflegerisches Gutachten (ist vom Hausarzt oder vom Krankenhaus auszufüllen)

Antragsteller	
Diagnosen	
Bekannte Allergien	
Medikamente	
Wesentliche Vorerkrankungen	
Infektionsgefahr (Hepatitis, TBC,)	☐ Ja (welche): ☐ Nein
Psychische Störungen, durch die der Antragsteller seine Umgeb- ung oder sich gefährdet	
Atmung	 □ unauffällig □ braucht Sauerstoff □ dauernd □ Tracheostoma (seit): □ muss abgesaugt werden □ Heimrespirator
Essen und Trinken	selbstständig muss zum Essen angehalten werden Nahrung muss eingegeben werden
Ernährung	□ Diät (welche):□ Breikost□ Schluckstörung□ Sonde (welche):
Mobilität	 □ selbstständig □ braucht Hilfsmittel, welche? □ Unterstützung bei: □ bettlägrig (seit):
Ausscheidung	selbstständig Harninkontinenz Stuhlinkontinenz Fremdhilfe (welche): Dauerkatheter (welcher):

Körperpflege	selbstständig
	☐ tägliche Hilfe (welche):
	wird völlig durch Dritte übernommen
An-/Auskleiden	selbstständig braucht Hilfe
Behandlungspflege	selbstständiger Umgang mit Medikamenten bzw.
	Therapien
	Unterstützung beim Umgang mit Medikamenten
	bzw. Therapien
	\square Insulin \rightarrow \square selbständig \square braucht Hilfe
	Überwachung der Medikamenteneinnahme
	Verbände/Therapien (welche):
	. , ,
Orientierung	☐ völlig orientiert
	leichte Orientierungsschwierigkeiten
	schwankt zwischen leichter und schwerer
	Desorientierung
	dauernd schwer desorientiert
	desorientiert mit belastender Auswirkung auf die
	Umgebung (welche)
Verhalten in der Nacht	orientiert desorientiert
	Schlafstörungen (welche):
Kommunikation und soziales	gestaltet persönlichen Alltag selbst
Verhalten	ist passiv, lässt sich animieren
	völlig zurückgezogen
	Sinnesbeeinträchtigung
	☐ sehen: ☐ hören:
	sprechen: Koma:
Beschreibung der seelischen	
Situation/Gemütsstimmung:	
Heimaufnahme	Antragsteller weiß um Heimaufnahme
	☐ Ja ☐ Nein wie steht der Antragsteller zur Heimaufnahme
Hipwoise / Apmorkungen des	bejahend ablehnend
Hinweise/Anmerkungen des Arztes	
Begründung der Notwendigkeit	
für eine Heimaufnahme	
Ort, Datum	Stampiglie und Unterschrift des Arztes
•	· -